



Einladung zur ordentlichen Generalversammlung



swisscom

Mittwoch, 8. April 2015
um 13.30 Uhr im Hallenstadion Zürich Oerlikon
Wallisellenstrasse 45
Türöffnung: 12.30 Uhr

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär

Wir freuen uns, Sie zur 17. ordentlichen Generalversammlung der Swisscom AG einzuladen. Neben der Abnahme des Jahresberichts und der Jahres- und Konzernrechnung, der Verwendung des Bilanzgewinns und der Entlastung von Verwaltungsrat und Konzernleitung stehen die jährlichen Wahlen auf der Traktandenliste. In Anwendung der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften und gestützt auf die von der Generalversammlung im Jahr 2014 erlassenen Statuten unterbreitet Ihnen der Verwaltungsrat erstmals auch die maximalen Gesamtbeträge für die Vergütung des Verwaltungsrats und der Konzernleitung im Jahr 2016 zur Genehmigung.

Bitte verwenden Sie für die Anmeldung zur Generalversammlung oder die Vollmachterteilung das beiliegende Formular oder registrieren Sie sich hierzu auf der Aktionärsplattform Sherpany. Bei einer Registrierung erhalten Sie die Einladung künftig per E-Mail.

Worblaufen, 23. Februar 2015

Mit freundlichen Grüssen

Swisscom AG
Verwaltungsrat



Hansueli Loosli, Präsident

Die vorliegende Einladung in deutscher Sprache stellt den Originaltext dar. Bei Abweichungen geht der deutsche Text den französischen, italienischen und englischen Übersetzungen vor.

Traktanden

		Seite
1	Jahresbericht, Jahresrechnung der Swisscom AG und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014	6
1.1	Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung der Swisscom AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014	6
1.2	Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014	7
2	Verwendung des Bilanzgewinns 2014 und Festsetzung der Dividende	7
3	Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	8
4	Wiederwahlen in den Verwaltungsrat	8
4.1	Wiederwahl von Frank Esser	9
4.2	Wiederwahl von Barbara Frei	9
4.3	Wiederwahl von Hugo Gerber	9
4.4	Wiederwahl von Michel Gobet	10
4.5	Wiederwahl von Torsten G. Kreindl	10
4.6	Wiederwahl von Catherine Mühlemann	10
4.7	Wiederwahl von Theophil Schlatter	11
4.8	Wiederwahl von Hansueli Loosli	11
4.9	Wiederwahl von Hansueli Loosli als Präsident	12
5	Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss	12
5.1	Wiederwahl von Barbara Frei	12
5.2	Wiederwahl von Torsten G. Kreindl	12
5.3	Wiederwahl von Hansueli Loosli	12
5.4	Wiederwahl von Theophil Schlatter	13
5.5	Wiederwahl von Hans Werder	13
6	Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung	13
6.1	Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2016 für die Mitglieder des Verwaltungsrats	13
6.2	Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2016 für die Mitglieder der Konzernleitung	14
7	Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters	15
8	Wiederwahl der Revisionsstelle	16
	Organisatorische Hinweise	17
	Informationen zur Anreise	19

Anträge und Erläuterungen

1 Jahresbericht, Jahresrechnung der Swisscom AG und Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014

1.1 *Genehmigung des Jahresberichts, der Jahresrechnung der Swisscom AG und der Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Jahresbericht, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Konzernrechnung für das Geschäftsjahr 2014 zu genehmigen.

Erläuterungen

2014 stieg der konsolidierte Nettoumsatz von Swisscom im Vergleich zum Vorjahr um CHF 269 Mio. oder 2,4% auf CHF 11 703 Mio. Ohne Firmenkäufe, auf Basis konstanter Währungen und ohne Hubbing von Fastweb (Wholesale-Umsätze aus Interkonnektion) erhöhte sich der Umsatz um CHF 218 Mio. oder 1,9%. Davon entfielen CHF 128 Mio. auf das Schweizer Geschäft. Die Preiserosion im Schweizer Kerngeschäft von CHF 360 Mio. (davon CHF 170 Mio. als Folge von Roaming-Preissenkungen) wurde durch ein Kunden- und Mengenwachstum von CHF 488 Mio. mehr als kompensiert.

Der EBITDA stieg um 2,6% oder CHF 111 Mio. auf CHF 4413 Mio. Bereinigt lag das Wachstum bei 0,9% oder CHF 39 Mio. Die Zunahme des EBITDA wurde durch höhere Abschreibungen und höheren Ertragssteueraufwand teilweise kompensiert. Der konsolidierte Reingewinn stieg um CHF 11 Mio. oder 0,6% auf CHF 1706 Mio.

Der Personalbestand im Konzern erhöhte sich insgesamt um 1017 Vollzeitstellen oder 5,1% auf 21 125. Die Zunahme des Personalbestands ist die Folge von Firmenkäufen, der Anstellung von externen Mitarbeitern und dem Ausbau des Kundendienstes. In der Schweiz nahm die Zahl der Mitarbeitenden um 910 Vollzeitstellen oder 5,2% auf 18 272 zu. Ohne Firmenkäufe betrug die Zunahme in der Schweiz 375 Vollzeitstellen oder 2,2%.

Die konzernweiten Investitionen stiegen um CHF 40 Mio. oder 1,7% auf insgesamt CHF 2436 Mio., in der Schweiz um CHF 65 Mio. oder 3,9% auf CHF 1751 Mio. Hauptgründe für die Zunahme sind der Ausbau der Mobilfunk- und Festnetzinfrastruktur mit neusten Technologien. Ende 2014 hat Swisscom über 1,4 Millionen Wohnungen und Geschäfte mit Ultrabreitband erschlossen – sei es mit Glasfaser bis ins Haus (FTTH) oder modernsten Glasfasertechnologien wie FTTS (Fibre to the Street) resp. FTTB (Fibre to the Building) und der Vectoringtechnologie.

Die Jahresrechnung der Swisscom AG nach aktienrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften weist einen Reingewinn von CHF 2472 Mio. aus. Der Bilanzgewinn, bestehend aus dem Gewinnvortrag 2013 von CHF 3030 Mio. und dem Reingewinn 2014 von CHF 2472 Mio., beläuft sich auf CHF 5502 Mio.

Die Revisionsstelle KPMG AG empfiehlt in ihren Berichten an die Generalversammlung, die Jahresrechnung der Swisscom AG und die Konzernrechnung per 31. Dezember 2014 zu genehmigen.

Die umfassende Berichterstattung über das Geschäftsjahr 2014 ist im Geschäftsbericht 2014 enthalten. Dieser beinhaltet auch die Berichte der Revisionsstelle, die Informationen zur Corporate Governance und den Vergütungsbericht. Über die Corporate Responsibility informiert Swisscom neu im eigenständigen, auf der Website veröffentlichten Nachhaltigkeitsbericht.

1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2014

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Vergütungsbericht 2014 im Rahmen einer Konsultativabstimmung zustimmend zur Kenntnis zu nehmen.

Erläuterungen

Der Vergütungsbericht (Seiten 117 bis 128 des Geschäftsberichts 2014) stellt die Entscheidkompetenzen sowie die Grundsätze und Elemente der Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung dar. Er führt die Vergütungen auf, die im Berichtsjahr an die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung geleistet worden sind, und zeigt deren Beteiligungen an der Swisscom AG. Über den Bericht wird eine unverbindliche Konsultativabstimmung durchgeführt.

2 Verwendung des Bilanzgewinns und Festsetzung der Dividende

> Vortrag aus dem Vorjahr	CHF 3030 Mio.
> Reingewinn 2014	CHF 2472 Mio.
Total Bilanzgewinn 2014	CHF 5502 Mio.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

> Dividende von CHF 22 pro Aktie auf 51 801 794 Aktien	CHF 1140 Mio.
> Vortrag auf neue Rechnung	CHF 4362 Mio.

Auf Aktien im Eigenbestand der Swisscom AG wird keine Dividende ausgeschüttet.

Erläuterungen

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung eine Dividende von CHF 22 brutto pro Aktie (Vorjahr CHF 22). Die Dividendensumme von rund CHF 1140 Mio. basiert auf einem Bestand von 51 801 794 dividendenberechtigten Aktien (Stand 31. Dezember 2014). Sofern die Generalversammlung dem Antrag zustimmt, wird am 15. April 2015 nach Abzug der eidgenössischen Verrechnungssteuer von 35% eine Nettodividende von CHF 14.30 je Aktie ausbezahlt. Der letzte Handelstag, der zum Erhalt der Dividende berechtigt, ist der 9. April 2015. Ab dem 10. April 2015 werden die Aktien ex Dividende gehandelt.

3 Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

4 Wiederwahlen in den Verwaltungsrat

An der Generalversammlung 2015 läuft die einjährige Amtsdauer sämtlicher Mitglieder des Verwaltungsrats ab. Alle Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Obschon Michel Gobet und Torsten G. Kreindl an der Generalversammlung 2015 eine Amtsdauer von insgesamt zwölf Jahren erreichen, schlägt der Verwaltungsrat sie zur optimalen Gestaltung der Nachfolgeregelung für eine weitere, letzte Amtsdauer zur Wahl vor. Der Verwaltungsrat beantragt somit, alle Mitglieder für ein Jahr bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen. Die Wahlen werden einzeln durchgeführt.

Der Bundesvertreter, Hans Werder, wird nicht von der Generalversammlung gewählt, sondern vom Bundesrat abgeordnet. Seine Amtsdauer läuft an der Generalversammlung 2015 ebenfalls aus. Der Bundesrat hat ihn für eine weitere Amtsdauer bis zum Abschluss der ordentlichen Generalversammlung 2016 abgeordnet.

Für nähere Informationen zu den Kandidaten wird auf den Geschäftsbericht 2014, Kapitel Corporate Governance, Ziffer 3, verwiesen.

4.1 *Wiederwahl von Frank Esser*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Frank Esser für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Frank Esser (1958), diplomierter Kaufmann und Dr. rer. pol., ist seit 2014 Mitglied des Verwaltungsrats und des Ausschusses Finanzen. Von 2005 bis 2012 war er Mitglied des Konzernvorstands der Vivendi Group. Er übt heute drei weitere Mandate in börsenkotierten Unternehmen aus.

4.2 *Wiederwahl von Barbara Frei*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Barbara Frei für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Barbara Frei (1970), Dr. sc. techn. und MBA IMD, ist seit 2012 Mitglied des Verwaltungsrats und war bis Ende 2013 Mitglied des Ausschusses Finanzen. Seit 2014 ist sie Mitglied des Vergütungsausschusses und seit April 2014 führt sie dessen Vorsitz. Barbara Frei ist seit 1998 in unterschiedlichen leitenden Funktionen des ABB-Konzerns tätig, aktuell als Managing Director der Drives and Control Unit. Im Rahmen ihrer Funktion bei ABB übt sie zurzeit ein Verwaltungsratsmandat aus. Barbara Frei wird unter Traktandum 5.1 zur Wiederwahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen.

4.3 *Wiederwahl von Hugo Gerber*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Hugo Gerber für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Hugo Gerber (1955), dipl. Postkaufmann, ist seit 2006 als Personalvertreter im Verwaltungsrat und Mitglied des Ausschusses Revision. Er hatte mehrere Jahre leitende Funktionen in Gewerkschaften inne, zuletzt als Präsident der Gewerkschaft Trans-

fair. Seit 2009 ist Hugo Gerber selbstständiger Berater. Er übt zwei weitere Mandate ausserhalb des Swisscom Konzerns aus.

4.4 *Wiederwahl von Michel Gobet*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Michel Gobet für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Michel Gobet (1954), Lizentiat in Geschichte, ist seit 2003 als Personalvertreter im Verwaltungsrat und ist seit 2011 Mitglied des Ausschusses Finanzen. Er ist seit mehreren Jahren in leitenden Funktionen in Gewerkschaften tätig, seit 1999 als Zentralsekretär der Gewerkschaft syndicom. Er übt drei weitere Mandate aus.

4.5 *Wiederwahl von Torsten G. Kreindl*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Torsten G. Kreindl für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Torsten G. Kreindl (1963), dipl. Wirtschaftsingenieur und Dr. techn., wurde 2003 in den Verwaltungsrat gewählt. Er führt den Vorsitz des Ausschusses Finanzen und ist Mitglied des Vergütungsausschusses. Torsten G. Kreindl ist seit 2005 Partner des Venture Capital Unternehmens Grazia Equity GmbH, Stuttgart, und übt drei weitere Mandate (davon eines in einem börsenkotierten Unternehmen) aus. Torsten G. Kreindl wird unter Traktandum 5.2 zur Wiederwahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen.

4.6 *Wiederwahl von Catherine Mühlemann*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Catherine Mühlemann für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Catherine Mühlemann (1966), lic. phil. I und eidg. dipl. PR-Beraterin, ist seit 2006 Mitglied des Verwaltungsrats und des Ausschusses Finanzen. Sie ist seit 1994 in verschiedenen Unternehmen im Medienbereich in leitender Funktion tätig, seit 2008 als Partnerin und bis Ende 2012 auch als Inhaberin der Andmann Media Holding GmbH, Baar. Catherine Mühlemann übt zwei weitere Mandate aus, eines davon in einem börsenkotierten Unternehmen.

4.7 *Wiederwahl von Theophil Schlatter*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Theophil Schlatter für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Theophil Schlatter (1951), lic. oec. HSG und dipl. Wirtschaftsprüfer, wurde 2011 in den Verwaltungsrat gewählt. Er ist Vorsitzender des Ausschusses Revision, Mitglied des Vergütungsausschusses und seit April 2014 auch Vizepräsident des Verwaltungsrats. Theophil Schlatter war in verschiedenen Gesellschaften im Bereich Finanzen tätig, zuletzt bis 2011 als Finanzchef und Mitglied der Konzernleitung der Holcim Ltd. Er übt zwei weitere Verwaltungsratsmandate aus.

Theophil Schlatter wird unter Traktandum 5.4 zur Wiederwahl in den Vergütungsausschuss vorgeschlagen.

4.8 *Wiederwahl von Hansueli Loosli*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Hansueli Loosli für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

Erläuterungen

Hansueli Loosli (1955), eidg. dipl. Experte für Rechnungslegung und Controlling, ist seit 2009 Mitglied des Verwaltungsrats und wurde von der Generalversammlung per 1. September 2011 als Präsident gewählt. Er leitet den jeweils ad hoc gebildeten Ausschuss Nomination und ist Mitglied der Ausschüsse Revision, Finanzen und Vergütung. Im Vergütungsausschuss hat er eine beratende Funktion ohne Stimmrecht. Bis Ende August 2011 war Hansueli Loosli Vorsitzender der Geschäftsleitung der Coop

Genossenschaft, Basel. Seither führt er das Präsidium des Verwaltungsrats der heutigen Coop-Gruppe Genossenschaft und weiterer Gesellschaften der Coop Gruppe (davon ein börsenkotiertes Unternehmen). Ausserhalb der Coop Gruppe übt er drei weitere Mandate aus, eines davon auf Anordnung von Swisscom.

Hansueli Loosli wird unter Traktandum 4.9 als Präsident und unter 5.3 als Mitglied des Vergütungsausschusses ohne Stimmrecht zur Wiederwahl vorgeschlagen.

4.9 *Wiederwahl von Hansueli Loosli als Präsident*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Hansueli Loosli für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Präsidenten des Verwaltungsrats wiederzuwählen.

5 *Wiederwahlen in den Vergütungsausschuss*

An der Generalversammlung 2015 läuft die Amtsdauer sämtlicher Mitglieder des Vergütungsausschusses ab. Alle stellen sich für eine Wiederwahl zur Verfügung. Der Verwaltungsrat beabsichtigt, Barbara Frei erneut als Vorsitzende des Vergütungsausschusses zu ernennen, falls sie von der Generalversammlung wiedergewählt wird.

5.1 *Wiederwahl von Barbara Frei*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Barbara Frei für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

5.2 *Wiederwahl von Torsten G. Kreindl*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Torsten G. Kreindl für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

5.3 *Wiederwahl von Hansueli Loosli*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Hansueli Loosli für die Dauer bis zum Abschluss der

nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied ohne Stimmrecht in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

5.4 *Wiederwahl von Theophil Schlatter*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Theophil Schlatter für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

5.5 *Wiederwahl von Hans Werder*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, Hans Werder für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung in den Vergütungsausschuss wiederzuwählen.

Erläuterungen

Hans Werder (1946), Dr. rer. soc. und lic. iur., ist seit 2011 als Vertreter des Hauptaktionärs, der Schweizerischen Eidgenossenschaft, im Verwaltungsrat. Bis Ende 2013 war er Mitglied des Ausschusses Finanzen. Seit dem 1. Januar 2014 nimmt er Einsitz im Ausschuss Revision. Er ist zudem Mitglied des Vergütungsausschusses. Während mehrerer Jahre war Hans Werder in der kantonalen und der eidgenössischen Verwaltung tätig, zuletzt bis Ende 2010 als Generalsekretär des Eidgenössischen Departements für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation (UVEK). Er hält ein weiteres Mandat.

6 *Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung*

6.1 *Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2016 für die Mitglieder des Verwaltungsrats*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats im Geschäftsjahr 2016 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 2,6 Mio. zu genehmigen.

Erläuterungen

Der beantragte Gesamtbetrag von maximal CHF 2,6 Mio. ist auf die Vergütung von neun Verwaltungsratsmitgliedern ausgerichtet. Er beruht auf im Vergleich zu 2014

unveränderten Ansätzen für Honorare und Sitzungsgelder. Der Verwaltungsrat plant keine Erhöhung der Vergütungen gegenüber 2015.

Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die einzelnen Vergütungskomponenten zusammen:

- > Verwaltungsratshonorare (Basishonorare und Funktionszulagen): CHF 2,1 Mio.
- > Sitzungsgelder: CHF 0,3 Mio.
- > Arbeitgeberbeiträge an die Sozialversicherungen: CHF 0,2 Mio.

Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2017.

6.2 *Genehmigung des Gesamtbetrags der Vergütung 2016 für die Mitglieder der Konzernleitung*

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, für die Vergütung der Mitglieder der Konzernleitung im Geschäftsjahr 2016 den maximalen Gesamtbetrag von CHF 9,7 Mio. zu genehmigen.

Erläuterungen

Der beantragte Gesamtbetrag von maximal CHF 9,7 Mio. ist auf die Vergütung von sieben Konzernleitungsmitgliedern ausgerichtet. Im Vergleich zu der vom Verwaltungsrat genehmigten Gesamtvergütung für 2015 entspricht dies auf vergleichbarer Basis einer Erhöhung von CHF 0,3 Mio. resp. 3%.

Der Gesamtbetrag setzt sich voraussichtlich aus folgenden Beträgen für die jeweiligen Vergütungskomponenten zusammen:

- > Basisvergütung: CHF 3,9 Mio. Im Verhältnis zur aktuellen, vom Verwaltungsrat genehmigten Basisvergütung für 2015 bedeutet dies eine mögliche Erhöhung von 3%. Die individuelle Vergütung der Konzernleitungsmitglieder wird in der Regel in jedem dritten Anstellungsjahr überprüft. Ob der Verwaltungsrat die Basisvergütung einzelner Konzernleitungsmitglieder tatsächlich erhöhen wird, hängt insbesondere ab von der Beurteilung des Marktwerts der jeweiligen Funktion, gestützt auf Marktvergleiche, und von der individuellen Leistung. Der Verwaltungsrat wird die Basisvergütung für 2016 Ende 2015 festlegen.
- > Variable erfolgsabhängige Vergütung: CHF 3,9 Mio. bei maximalem Übertreffen der Ziele durch alle Konzernleitungsmitglieder. Die variable erfolgsabhängige

Vergütung kann bei Übertreffen der Ziele maximal 100% der Basisvergütung betragen. Im Verhältnis zur maximal möglichen variablen Vergütung für 2015 entspricht dies einer möglichen Erhöhung von 3%, die sich aus einer allfälligen Erhöhung der Basisvergütung ergibt.

- > Vorsorge- und Zusatzleistungen sowie Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen: CHF 1,9 Mio. Der Betrag umfasst die maximal möglichen gesetzlichen und vertraglichen Verpflichtungen des Arbeitgebers für Leistungen an die Vorsorge- und Sozialversicherungen und für Zusatzleistungen. Die Höhe der effektiven Verpflichtungen hängt unter anderem ab von den effektiv entrichteten Basisvergütungen und variablen Vergütungen, der Altersstruktur der Konzernleitungsmitglieder und den Versicherungsbeitragssätzen.

Bei einer Zielerreichung von 100% beträgt die Gesamtvergütung voraussichtlich CHF 8,4 Mio. Sie resultiert aus einer fixen Basisvergütung von voraussichtlich CHF 3,9 Mio., einer variablen Vergütung von voraussichtlich CHF 2,9 Mio., sowie voraussichtlich CHF 1,6 Mio. für Vorsorge- und Zusatzleistungen und Sozialversicherungsbeiträge.

Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2016 offengelegt und sind Gegenstand der dazu stattfindenden Konsultativabstimmung anlässlich der Generalversammlung im Jahr 2017.

7 Wiederwahl des unabhängigen Stimmrechtsvertreters

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte, Zürich, als unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Dauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiederzuwählen.

Erläuterungen

Die Partner der Anwaltskanzlei Reber Rechtsanwälte und die weiteren in die Ausübung der Funktion der Stimmrechtsvertretung involvierten Personen erfüllen die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit. Swisscom unterhält mit den involvierten Personen die üblichen Kundenbeziehungen für Telekommunikationsdienstleistungen. Diese werden zu gleichen Konditionen wie mit Dritten abgewickelt. Es bestehen keine vertraglichen oder anderen Beziehungen, die die Unabhängigkeit der involvierten Personen beeinträchtigen könnten. Reber Rechtsanwälte hat bestätigt, dass sie die für die Ausübung des Mandats erforderliche Unabhängigkeit besitzt.

Antrag

Der Verwaltungsrat beantragt, die KPMG AG, Muri bei Bern, für das Geschäftsjahr 2015 als Revisionsstelle wiederzuwählen.

Erläuterungen

KPMG ist als staatlich beaufsichtigtes Revisionsunternehmen bei der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde registriert und hat gegenüber Swisscom bestätigt, die gesetzlichen Anforderungen an die Unabhängigkeit zu erfüllen. KPMG übt das Mandat für Swisscom seit dem 1. Januar 2004 aus. Für nähere Informationen zur Revisionsstelle, insbesondere zum leitenden Revisor und zu den Honoraren, wird auf den Geschäftsbericht 2014, Kapitel Corporate Governance, Ziffer 8, verwiesen.

Organisatorische Hinweise

> Geschäftsbericht

Der Geschäftsbericht 2014 liegt am Sitz der Swisscom AG (Alte Tiefenastrasse 6, 3048 Worblaufen) zur Einsichtnahme auf. Er kann auch im Internet unter www.swisscom.ch/bericht2014 eingesehen werden oder mit der beiliegenden Anmeldung und über die Aktionärsplattform Sherpany angefordert werden (bitte entsprechendes Feld ankreuzen).

> Stimmberechtigung

An der Generalversammlung sind die am 2. April 2015, 16.00 Uhr (MEZ), im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragenen Aktionärinnen und Aktionäre stimmberechtigt.

> Eintrittskarte und Stimmunterlagen

Die Eintrittskarte und die Stimmunterlagen können mit der Anmeldung oder über die Aktionärsplattform Sherpany bestellt werden. Sie werden vom 12. März bis 2. April 2015 versandt. Sollten Sie die Unterlagen nicht rechtzeitig erhalten, können Sie diese vor Beginn der Generalversammlung bei der Information (GV-Desk) gegen Vorweisen Ihres Identitätsausweises beziehen. Bereits ausgestellte Eintrittskarten verlieren ihre Gültigkeit, wenn die dazugehörenden Aktien vor der Generalversammlung verkauft werden und die Veräusserung solcher Aktien dem Aktienregister angezeigt wird.

> Vertretung

Aktionärinnen und Aktionäre, die nicht persönlich teilnehmen, können sich wie folgt vertreten lassen:

- a) durch eine andere stimmberechtigte Aktionärin oder einen anderen stimmberechtigten Aktionär; die Vollmacht kann mit der beiliegenden Anmeldung, mit der Eintrittskarte oder elektronisch über die Aktionärsplattform Sherpany erteilt werden;
- b) durch den unabhängigen Stimmrechtsvertreter Reber Rechtsanwälte, Postfach, 8034 Zürich. Die Vollmacht und die Weisungen können schriftlich mit der beiliegenden Anmeldung, mit der Eintrittskarte oder elektronisch über die Aktionärsplattform Sherpany erteilt werden. Sollte eine Aktionärin oder ein Aktionär dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter sowohl elektronisch über Sherpany als auch schriftlich Weisungen erteilen, werden ausschliesslich die elektronischen Weisungen berücksichtigt. Diese können bis zum 5. April 2015, 23.59 Uhr (MEZ) jederzeit geändert werden.

Organ- und Depotstimmrechtsvertretung sind nicht zulässig.

> Übersetzung

Die Generalversammlung wird in deutscher Sprache abgehalten und simultan ins Französische und ins Englische übersetzt.

> Internetübertragung

Die Generalversammlung wird im Internet unter www.swisscom.ch/generalversammlung live übertragen.

> Protokoll

Das Protokoll der Generalversammlung kann ab dem 28. April 2015 im Internet unter www.swisscom.ch/generalversammlung und am Sitz der Swisscom AG eingesehen werden.

> Imbiss

Im Anschluss an die Generalversammlung laden wir alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu einem Imbiss ein.

> Kontakt

Für Informationen zur Generalversammlung

Telefon: 0800 800 512 (innerhalb der Schweiz kostenlos)

E-Mail: gvswisscom15@sag.ch

www.swisscom.ch/generalversammlung

Für Adressänderungen

Telefon: +41 (0)58 399 61 61

E-Mail: gvswisscom15@sag.ch

Beilagen

- > Antwortcouverts (Swisscom AG / unabhängiger Stimmrechtsvertreter)
- > Anmeldung mit Vollmachts- und Weisungsformular
- > Information und Zugangsdaten zur Aktionärsplattform Sherpany

Informationen zur Anreise

> Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Innerhalb der Stadtzone 110 des ZVV

Alle öffentlichen Verkehrsmittel in der Zone 110, 2. Klasse, des Zürcher Verkehrsverbundes (ZVV) können für die Fahrt zum Hallenstadion und zurück gratis benutzt werden. Bei einer Kontrolle ist die Eintrittskarte zur Generalversammlung vorzuweisen.

> S-Bahn: S2, S5, S6, S7, S8, S14, S16 (Fahrzeit ca. 7 Minuten)

> VBZ: Linien 10/14 bis Sternen Oerlikon, Linie 11 bis Messe/Hallenstadion (Fahrzeit ca. 18 Minuten)

Ab einem Schweizer Bahnhof ausserhalb des ZVV-Gebiets

Aktionärinnen und Aktionäre erhalten im Rahmen der Partnerschaft zwischen der AG Hallenstadion und SBB RailAway 20% Bahnermässigung auf die Hin- und Rückfahrt ab einem Schweizer Bahnhof ausserhalb des ZVV-Gebiets nach Zürich HB oder Zürich Oerlikon. Der Transfer von Zürich HB ins Hallenstadion ist mit der Eintrittskarte gratis. Das ermässigte Bahnbillett erhalten Sie am Bahnhof, an den meisten Billettautomaten und online im SBB Ticketshop. Bei einer Kontrolle ist die Eintrittskarte zur Generalversammlung vorzuweisen. Infos und online kaufen auf www.sbb.ch/hallenstadion

Zonenticket ZVV

Gegen Vorweisen der Eintrittskarte zur Generalversammlung können Aktionärinnen und Aktionäre innerhalb des ZVV-Gebiets ebenfalls von 10% Ermässigung auf die Hin- und Rückfahrt profitieren (Bezug des Tickets an einem Bahnschalter).

> Anreise mit Privatfahrzeug

Folgen Sie aus allen Richtungen stets der Signalisation «(Z) Messe Zürich-Hallenstadion» bis in die Hagenholzstrasse, von wo die Zufahrt zum Parkhaus Messe/Hallenstadion erfolgt. Vom Parkhaus führt ein Fussweg (ca. 500 m) direkt zum Hallenstadion. www.parkhaeuser.ch



